



# Sammlung Theaterzettel

## Wenn wir Toten erwachen

**Ibsen, Henrik**

**1906-07-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Nationaltheater  
Mannheim

Mittwoch, den 4. Juli 1906.

53. Vorstellung im Abonnement D.

# Ibsen - Gedächtnisfeier.

Neu einstudiert:

## Wenn wir Toten erwachen.

Dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter

**Personen:**

Professor Arnold Rubek, Bildhauer . . . . .	Hans Godeck
Frau Maja Rubek . . . . .	Toni Wittels
Ulheim, Gutsbesitzer . . . . .	Franz Ludwig
Der Badeinspektor . . . . .	Hans Ausfelder
Eine reisende Dame . . . . .	Betty Ullerich
Eine Diakonissin . . . . .	Hanna v. Rothenberg

Bediente, Badegäste und Kinder.

Der erste Akt spielt in einem Badeort an der Küste, der zweite und dritte Akt im Hochgebirge bei einem Sanatorium

**Die grosse Pause findet nach dem ersten Akte statt.**

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr**

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Else Fischer Käthe Bäcker. Beurlaubt: Christian Eckelmann.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 5. Juli 1906.

Im Hoftheater:

55. Vorstellung im Abonnement B.

## MANON

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Mailhac und Philipp Gille.

Deutsch von Ferdinand Gumbert.

Musik von J. Massenet.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

(Keine Vorstellung.)